



Foto: Romuald Bunel / Pixabay

## Alternative Kommunalpolitik 4/2024

- 07 Kommentar | Klimakrise  
**Katastrophenschutz am Kipppunkt**  
Leon Eckert
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 15 **Verkehrsmeldungen**
- 16 Elektrifizierung des Busfuhrparks in Wiesbaden  
**Ein Erfolg – aber kein Selbstläufer**  
Andreas Kowol und Daniel Sidiani
- 18 Wohnungsmärkte  
**Mietspiegel schaffen Transparenz**  
Gudrun Claßen und Matthias Waltersbacher
- 20 Rekordausbau von Wind- und Solarenergieanlagen  
**So wirkt die Planungsbeschleunigung in Raumordnungs- und Baugesetz**  
Christina-Johanne Schröder
- 22 Solarpartys  
**Für die Energiewende begeistern**  
Taalke Wolf
- 23 **Schwerpunkt** | **Finanzen und Daseinsvorsorge** ▶
- 46 Kommunalwahlen 2024  
**Zwei Gewinner, ein klarer Verlierer**  
Rita A. Herrmann
- 49 Feministischer Blick auf die Thüringer Kommunalwahlen  
**It's a man's world**  
Julia Burkhardt
- 50 Ehrenamtliche Bürgermeister\*innen in Deutschland  
**Engagement zwischen Gestaltung und Belastung**  
Louisa Anna Süß, Jörg Bogumil, David H. Gehne
- 52 Mein Recht als Ratsmitglied  
**Ersatz für den Verdienstaufschlag**  
Wilhelm Achelpöhler und Thorben Kösters
- 55 Gesamtkonzept  
**Mehr Sicherheit an Leipziger Seen**  
Michael Schmidt
- 56 Algorithmus „matcht“ Geflüchtete und Kommunen  
**Eine bessere Verteilung ist möglich**  
Lea Rau und Giulia Fellin
- 57 **Rezensionen**

## Schwerpunkt | Finanzen und Daseinsvorsorge

- 24 Daseinsvorsorge in unsicheren Zeiten | ... man muss es uns auch ermöglichen**  
Kommunen müssen die Balance zwischen finanzieller Nachhaltigkeit und hochwertiger Daseinsvorsorge halten. Um kein Vertrauen zu verspielen, brauchen sie Unterstützung von Bund und Ländern.  
Stefan Fassbinder
- 27 Pflegenotstand und Ärzt\*innen-Mangel im ländlichen Raum | Genossenschaften zur Rettung**  
Die Daseinsvorsorge auf dem Land funktioniert oft schlecht. Die medizinische Versorgung ist ein Paradebeispiel dafür. Schuld sind unter anderem fehlende Finanzen und falsche Weichenstellungen der Politik. Sind Genossenschaften eine Lösung?  
Herbert Klemisch
- 28 Gemeindefinanzen 2024 | Deutliche Eintrübung**  
Fortdauernde Krisen und die schwächelnde Konjunktur zehren an den öffentlichen Haushalten. Wurden in den letzten Jahren einige Krisen noch abgefedert, so ist spätestens seit der Schärfung der Schuldenbremse durch Bundesverfassungsgericht und FDP auch der Spielraum für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen geschwunden.  
Wolfgang Pohl
- 30 Grafik | Wesentliche Finanzbeziehungen der Kommunen zu Bund und Ländern**  
Konstantin Mallach
- 32 Herrenberg-Urteil über Honorarkräfte an Musikschulen | Was nun?**  
Öffentliche Musikschulen haben bislang wegen Einsparungsvorgaben häufig mit Honorarlehrkräften gearbeitet. Dies ist aufgrund der Wirkung des „Herrenberg-Urteils“ seit 2022 nicht mehr möglich. Immer mehr Kommunen sehen sich deshalb zum Handeln gezwungen.  
Claudia Wanner
- 33 Neues Kommunales Finanzmanagement | Wie hältst du's mit der Haushalts-Wahrheit?**  
Es war die wohl umfassendste Reform des öffentlichen Haushalts- und Finanzwesens der letzten Jahrzehnte: Der doppische Rechnungsstil mit nach Produkten gegliederten Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen hat die kameralistische Buchführung abgelöst. Immer noch werden an den neuen Regelungen Änderungen vorgenommen.  
Manfred Busch und Jan-Karsten Meier
- 36 Sustainable Finance und Kommunen | Bürokratiemonster oder (auch) Chance?**  
Die Europäische Union setzt neue Standards für Nachhaltigkeit bei Investitionen fest. Davon bleiben die Kommunen nicht unberührt – auf die ein oder andere Art und Weise.  
Henrik Scheller und Christian Raffer
- 39 Quartier Kleineschholz in Freiburg | Bodenpolitik ist Daseinsvorsorge**  
Bezahlbaren Wohnraum dauerhaft sichern – diese Aufgabe wird angesichts überhitzter Wohnungsmärkte, explodierender Bodenpreise und auslaufender Sozialbindungen immer drängender. Freiburg setzt auf Erbbaurechte und gemeinwohlorientierte Akteure.  
Jochen Daniel und Maria Viethen
- 42 Transparenz bei Mobilitäts-Kosten in Jena | Verkehrswende braucht Haushaltsgerechtigkeit**  
Während die Kosten des öffentlichen Nahverkehrs vergleichsweise transparent sind, verstecken sich die Finanzen der anderen Verkehrssysteme in zahllosen Haushaltstöpfen. Mit dem sogenannten Cost Tool hat die Stadt Jena die Zuschüsse und externen Kosten ihrer Verkehrssysteme abgeschätzt.  
Mathias Wilde, Michael Böhringer und Jennifer Schubert